

## **Fälligkeitsanzeige**

Am 28.11.2005 wird die 6 ½ % Teilschuldverschreibung von 1995/2005 der Landeshauptstadt München zur Rückzahlung fällig. Die Anleihe hat die Wertpapier-Kennnummer 156 022 (ISIN: DE0001560225). Es handelt sich um eine verbrieft Anleihe, die in effektiven Teilschuldverschreibungen zu 100,-- DM, 1.000,-- DM und 10.000,-- DM begeben wurde. Sie wurde der Münchner Künstlergruppe „Der blaue Reiter“ gewidmet. Der Anleihenmantel zeigt das wohl berühmteste Bild Franz Marcs „Das blaue Pferd I“, die Zinsscheine zeigen neben weiteren Gemälden Marcs Werke von Wassily Kandinsky, August Macke, Gabriele Münter und Alexej Jawlensky. Der Schlussschein (Talon) bildet das Haus ab, in dem die Kunstschatze der Stadt verwahrt und ausgestellt werden: das historische Lenbachhaus und den modernen Kunstbau im Licht der Farben des New Yorkers Dan Flavin.

### **1. Einlösung von depotverwahrten Stücken**

Für Gläubiger, die diese Anleihe besitzen und zur Verwahrung in das Wertpapierdepot ihrer Bank eingeliefert haben, wird die Einlösung automatisch durch die Bank vorgenommen.

### **2. Einlösung von eigenverwahrten Stücken (effektiv ausgelieferte Stücke)**

Für Wertpapiere, die von den Eigentümern selbst verwahrt werden, ist die Einlösung der fälligen Wertpapiere bei folgenden Banken und ihren Zweigstellen gebührenfrei möglich (sowohl für Kunden wie auch für Nichtkunden dieser Institute):

#### **Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG (Hauptzahlstelle)**

#### **Stadtsparkasse München**

Die Einlösung erfolgt nach Prüfung der Stücke unter Abzug von Zinsabschlagsteuer und Solidaritätszuschlag unter Verwendung des offiziellen Umtauschkurses von 1 Euro=1,95583 DM. Die Urkunden werden dabei einbehalten und entwertet. Anleihebesitzer, die bei den genannten Banken keine Bankverbindung unterhalten, müssen sich mit einem gültigen, amtlichen Lichtbildausweis legitimieren. Die Gutschrift des Einlösungsbetrages erfolgt dann auf das Konto der inländischen Hausbank des Kunden (Aufzeichnungspflicht nach § 34 Wertpapierhandelsgesetz), eine Bareinlösung ist nicht möglich. Eine Einlösung direkt durch die Landeshauptstadt München ist leider ebenfalls nicht möglich.

Für diese Anleihen hat sich inzwischen ein reger Sammlermarkt entwickelt, da viele Menschen die schönen Urkunden sehr schätzen und als dekoratives Element verwenden. Da durch gesetzliche Neuregelungen (Tafelgeschäft, Geldwäschegesetz etc.) die Emission derartiger effektiven Anleihen inzwischen sehr teuer geworden ist, kann derzeit nicht damit gerechnet werden, dass weitere Emissionen durch die Landeshauptstadt München aufgelegt werden. Eine Abgabe von entwerteten Stücken ist leider nicht möglich, da diese aus Sicherheitsgründen vernichtet werden.

Für Rückfragen stehen Ihnen Ansprechpartner der Landeshauptstadt München unter der Tel.-Nr. 089/233-92519 zur Verfügung.